

Ressort: Lokales

VW-Streit: Bode kritisiert Landesregierung

Hannover, 23.08.2016, 09:45 Uhr

GDN - Der ehemalige niedersächsische Wirtschaftsminister, Jörg Bode (FDP), macht der Landesregierung Vorwürfe, im Streit zwischen VW und zwei Zulieferern falsch gehandelt zu haben. Niedersachsen hätte zunächst beide Seiten anhören müssen, sagte Bode im "rbb-Inforadio".

Es handele sich "um Produktionsstätten der beiden Zulieferer", die auch in Niedersachsen seien und niedersächsische Arbeitnehmer betreffen würden. Die Landesregierung habe sich sofort auf eine Seite gestellt, und wäre sogar Antreiber des Konflikts gewesen als sie Strafmaßnahmen, Gerichtsvollzieher und anderes gefordert habe, so der FDP-Politiker weiter. Dadurch sei der Streit zwischen VW und den beiden Zulieferern erst eskaliert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76966/vw-streit-bode-kritisiert-landesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619